FRIEDENSBURG-OBERSCHULE
Schulleiter

Goethestr. 8-9
10623 Berlin
www.fosbe.de

10. März 2021

Aktuelle Informationen vom 10.03.2021

Liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen, liebe Eltern,

heute möchte ich Ihnen wieder verschiedene aktuelle Informationen geben.

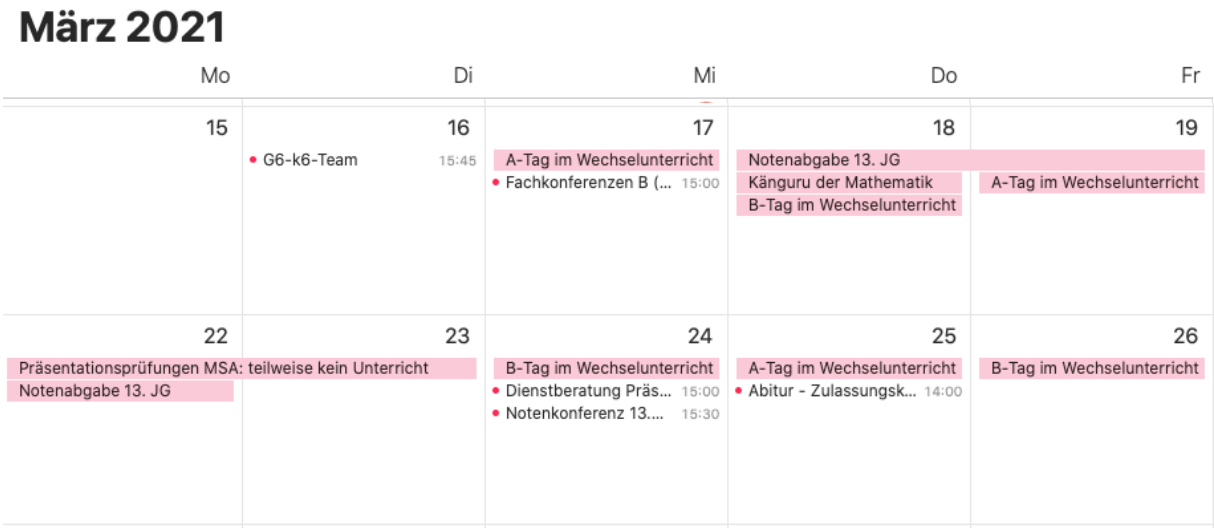
Präsenzunterricht für die Jahrgänge 10 bis 12 ab dem 17.03.2021

Erfreulicherweise können die Jahrgänge 10 bis 12 ab dem nächsten Mittwoch im Wechselmodell die Schule besuchen. Diese Variante haben wir langfristig vorbereitet.

Die Klassenlehrer*innen des 10. Jahrgang werden ihre Schüler*innen nochmals erinnern, welcher Gruppe sie zugeordnet wurden - A, B oder A+B. Für den 11. Jahrgang gilt dies analog, aber hier gibt es nur die Zuordnung A oder B.

In der nächsten Woche sind der **Mittwoch und Freitag (17. und 19.03.) die A-Tage** und der **Donnerstag (18.03.) der B-Tag**. In der darauffolgenden Woche wechselt dies dann: **B-Tage sind der 24. und 26.03, A-Tag ist der 25.03.2021**.

Sie finden die Eintragungen auch im Terminplan der Schule. In WebUntis lässt sich die Teilung leider noch nicht abbilden.



Für den 12. Jahrgang ist eine solche „feste“ Wechselform aufgrund des Kurssystems nicht praktikabel. Manche Kurse umfassen nur 16 Schüler*innen und können in voller Kursstärke stattfinden. In Kursen mit mehr als 16 Schüler*innen entscheiden die Lehrkraft und die Schüler*innen gemeinsam, welche Aufteilung sinnvoll ist.

Klassenstufen 7 bis 9

Die 7. bis 9. Klassen haben bisher keinen Präsenzunterricht im Wechselmodell. Das erklärte das Berliner Verwaltungsgericht heute für rechtswidrig, weil es nicht mit dem „Gleichheitssatz“ vereinbar sei. Die Folgen des heutigen Urteils sind noch unklar. Wir würden in der übernächsten Woche diesen Klassenstufen gern ein Präsenzangebot machen, auch wenn es vielleicht nur ein erstes kurzes „Wiedersehen“ in der Schule ist. Nach den Ferien hoffe ich dann auf Wechselunterricht auch für diese Jahrgänge. Möglichkeiten dazu besprechen wir eventuell schon morgen in der Schulkonferenz.

Goethestr. 8-9
10623 Berlin
www.fosbe.de

22. und 23.03.2021 - Präsentationsprüfungen im 10. Jahrgang

An den beiden Tagen findet für die **Jahrgänge 7, 8, 9, 11 und 12 Online-Unterricht** statt. Videokonferenzen können nur sehr eingeschränkt durchgeführt werden, da viele Lehrkräfte in die Prüfungen eingebunden sind. Aufgaben für die Stunden an diesen beiden Tagen werden über itslearning erteilt.

Für den **10. Jahrgang** findet an diesen beiden Tagen **kein weiterer Unterricht** statt. Im **13. Jahrgang** werden die beiden Tage für **Konsultationen** in den Prüfungsfächern genutzt, am Montag vorrangig für die Leistungskurse der A-Schiene und am Dienstag der B-Schiene.

Hausaufgaben im Online-Unterricht und im Wechselmodell

Da mich dazu einige Anfragen erreicht haben, möchte ich aus meinem letzten Newsletter zitieren: „Es werden keine „klassischen“ Hausaufgaben über die Unterrichtszeiten hinaus erteilt.“ Dies gilt sowohl für die Sekundarstufe I als auch II. Fast alle Beteiligten haben ihre Belastungsgrenzen erreicht oder schon überschritten. Wir können den Schüler*innen keine weiteren umfangreichen Aufgaben für zu Hause „zumuten“. Lektüreaufgaben, Hausexperimente oder ähnliches sind weiterhin möglich, aber nicht Aufgaben in einem Umfang, die für manche Lernende in der Oberstufe zwölf oder mehr Stunden Arbeit an einem Tag bedeuten.

Breitbandanschluss für FOS

Unsere Schule besitzt einen 1 GBit-Internetzugang über einen Kabelanschluss, der durch den Förderverein finanziert wird. Das ist besser als in den meisten anderen Schulen. Das Bezirksamt kann uns über die Telekom bislang nur einen 125 Mbit-Zugang zur Verfügung stellen.

In der Praxis zeigen sich auch bei einer hohen Downloadgeschwindigkeit Probleme, da die Upload-Geschwindigkeit nur bei 50 Mbit liegt. Das nennt man dann asynchron. Dadurch wird es schwierig, wenn viele Personen gleichzeitig an Videokonferenzen in der Schule teilnehmen.

Erfreulicherweise hat mich diese Woche die Nachricht erreicht, dass unsere Schule im Rahmen eines Pilotprojekts eine von 25 allgemeinbildenden Schulen in Berlin ist, die zeitnah an das Breitbandnetz per Glasfaser angeschlossen werden. Die Senatsverwaltung übernimmt die Investitionskosten und auch in den ersten 36 Monaten die laufenden Kosten. Danach ist wieder das Bezirksamt gefragt.

Pflicht zum Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske

Die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird angepasst. Entsprechend der Aktualisierung der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung besteht in Berlin in geschlossenen Räumen die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske, FFP2-Maske oder Maske der Qualifizierung KN95.

https://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung.1060667.php

Die aktuelle Änderung der Schul-Hygiene-Covid-19-Verordnung enthält das Tragen einer medizinischen Maske in Schule noch nicht. Die anstehende Änderung, die dies dann enthält, ist in Arbeit. Ab der nächsten Woche wird das Tragen einer medizinischen Maske auch an Schule verpflichtend sein. Nachlieferungen von medizinischen Masken für Schüler*innen und FFP2-Masken für Dienstkräfte bereitet die Senatsverwaltung vor.

In der Praxis ist dies bisher kein Problem. Die meisten Schüler*innen, die die Schule besuchen, tragen eine FFP2-Maske, der Rest eine medizinische Maske.

Erasmus+ Akkreditierung

Gefördert durch Erasmus+ Schulbildung

Heute hat uns die erfreuliche Nachricht erreicht, dass wir ab diesem Jahr die neue Erasmus+ Akkreditierung erhalten. Vielen Dank an Frau Visan für die Bewältigung der umfangreichen Antragstellung!

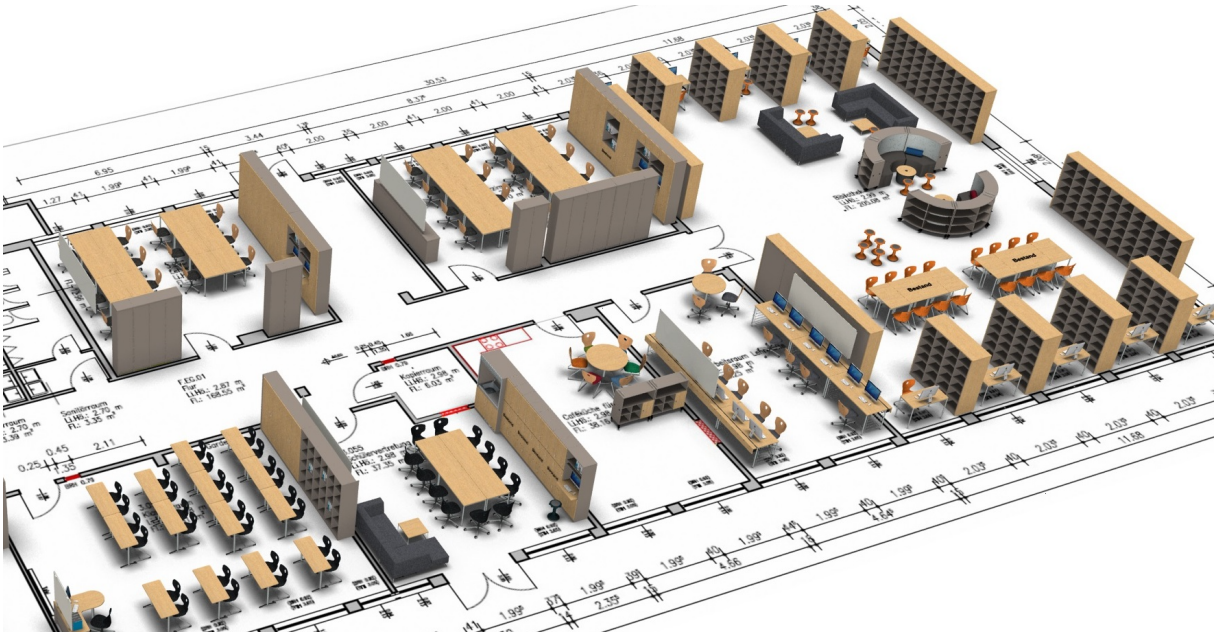
Die Akkreditierung für den Schulbereich erleichtert im neuen Erasmus+ Programm den Zugang zu europäischem Austausch. Hat eine Einrichtung die Akkreditierung erlangt, die wie eine Mitgliedschaft bei Erasmus+ zu sehen ist, kann sie im weiteren Verlauf des Programms jährlich in einem vereinfachten Verfahren Mittel für europäische Begegnungen - auch von Schülergruppen - beantragen. Wir werden in den nächsten Wochen beraten, welche Aktivitäten wir umsetzen wollen.

Hierzu eine Übersicht zu möglichen Aktivitäten von der KMK:

Mobilität von Mitarbeitern / Mitarbeiterinnen	Job Shadowing/Hospitationen (2 bis 365 Tage)
	Unterrichten an Partnerschulen (2 bis 365 Tage)
	Fortbildungen (2 bis 30 Tage)
Mobilität von Schülern / Schülerinnen	Schüler-Gruppenaustausche (2 bis 30 Tage)
	Individueller Schüleraustausch (10 bis 365 Tage)*
Andere förderfähige Aktivitäten	Einladung von Experten (2 bis 30 Tage)
	Vorbereitende Besuche
	Aufnahme von angehenden Lehrkräften

Weitere Sanierungsarbeiten

Ab den Osterferien wird das Dach des Hauses 2 (Aula, Mensa, Musikräume) saniert. Die Regenrinne wird endlich nach außen verlegt. Einschränkungen im Schulalltag sind dadurch nicht zu erwarten.



Ebenfalls ab den Osterferien bis zu den Sommerferien wird das Erdgeschoss im Haus 3 saniert. Für die Schüler*innen hat dies nur die Auswirkung, dass sie dort nicht mehr zum Haus 5 oder zur Schillerstraße

Goethestr. 8-9
10623 Berlin
www.fosbe.de

durchgehen können. Der Weg über den Hof muss dann genutzt werden. Die Lehrer*innen müssen aber aus den Lehrkräftezimmern ausziehen.

Nach der Sanierung „gewinnen“ wir dort einen weiteren Unterrichtsraum, einen Raum für die Schüler*innenvertretung, einen weiteren kleinen Kopierraum und einen „Ruhearbeitsraum“ mit Computerarbeitsplätzen für Lehrkräfte. Die Abbildung oben zeigt die geplante Raumverteilung und Möblierung.

Schnell- und Selbsttests

Die Schnelltests für das Personal sind in der letzten Woche gut „angelaufen“ und werden von den Kolleg*innen, die in Präsenz unterrichten genutzt. Wir haben mittlerweile über 8000 Tests geliefert bekommen und können diese dann hoffentlich nach der entsprechenden Zulassung möglichst bald auch als Selbsttests für die Schüler*innen nutzen.

Infektionsgeschehen an der Schule

Seit dem letzten Newsletter ist mir die Infektion von drei Schulbeteiligten bekannt geworden. Weitere Quarantänemaßnahmen waren nicht notwendig. Bitte melden Sie den Klassenlehrer*innen und Tutor*innen weiterhin auftretende Infektionen!

El tiempo también pinta (Goya)

Sven Zimmerschied